
**Bericht der Amtsleitung des Jobcenters
anlässlich der Sitzung des Ausschuss für Arbeit,
Soziales und Gesundheit des Kreises Warendorf
am 03. Mai 2012**

Gliederung

- Bedarfsgemeinschaften (BG) ab 2009
- BG, Personen in BG, erwerbsfähige LB
- Ranking nach Städten und Gemeinden
- Statistiken zu ausgewählten Personengruppen
- Änderungen durch die Instrumentenreform ab dem 01.04.2012
- Joboffensive 50plus

Entwicklung der BG, Personen und der erwerbsfähigen LB

- bis 2011 auf Basis manueller Auszählung, ab 2012 Auszug aus dem Fachverfahren -

	2011												2012			
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz			
BG	8.282	8.247	8.180	8.091	8.021	7.946	7.860	7.817	7.755	7.627	7.370	7.509	7.587			
Pers.	17.069	16.975	16.849	16.717	16.575	16.392	16.243	16.146	15.948	15.631	15.252	15.506	15.621			
eLB	12.273	12.218	12.105	11.984	11.864	11.768	11.666	11.595	11.466	11.256	10.341	10.512	10.525			

Ranking der Bedarfsgemeinschaften nach Städten und Gemeinden mit den meisten Bedarfsgemeinschaften

- bis 2011 auf Basis manueller Auszählung, ab 2012 Auszug aus dem Fachverfahren -

	Mrz 11	Mrz 12	Differenz Vorjahresmonat	
			absolut	in %
Gesamt	8.282	7.587	-695	-8,4
Ahlen	2.917	2.600	-317	-10,9
Beckum	1.375	1.329	-46	-3,3
Warendorf	999	927	-72	-7,2
Oelde	652	577	-75	-11,5

Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen

- Berichtsmonat März 2012 -

Bestand	darunter	
	Insgesamt absolut	SGB II absolut
Insgesamt	8.056	5.632
darunter		
Männer	4.194	2.782
Frauen	3.862	2.850
15 bis unter 25 Jahre	793	451
25 bis unter 55 Jahre	5.798	4.364
55 bis unter 65 Jahre	1.465	817
Schwerbehinderte	541	359
Ausländer	1.523	1.265

Änderungen durch die Instrumentenreform ab dem 01.04.2012

- Änderungen öffentlich geförderter Beschäftigung
- Möglichkeit des Aktivierungsgutscheins
- Reduzierung und Straffung der Arbeitsmarktinstrumente
- Freie Förderung gelockert für Langzeitarbeitslose und Jugendliche / junge Erwachsene

JobOffensive 50+

Die JobOffensive 50+ ist ein regionales Projekt des Bundesprogramms
Perspektive 50plus.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen,
die 50 Jahre und älter sind.

Das Projekt, das seit Januar 2008 läuft, befindet sich bereits in der 3.
Förderphase (2011-2015).

Partner in der JobOffensive 50+

- Jobcenter Hagen
- JobcenterEN (Ennepe-Ruhr-Kreis)
- Jobcenter Märkischer Kreis
- Jobcenter Kreis Unna
- Kommunales Jobcenter Hamm

Situation der über 50-jährigen

- mindestens 30% der Arbeitslosen sind von physischen und psychischen Einschränkungen betroffen.
- 4,1fach höhere Mortalitätsrate als Arbeitende
- Stressoren:
 - Einsamkeit und/oder „belastete Familie“
 - Schlechte psychische Befindlichkeit und Lebensqualität
 - Krankheitsverhalten arbeitsloser Männer etc.
- 25,6% der Arbeitslosen sind 50 Jahre und älter

Qualifizierung 50+

Durch entsprechende Unterstützung und Begleitung soll der Wiedereinstieg in die Berufswelt je nach Bedarf, z.B. durch Praktika oder Qualifizierungen, ermöglicht werden.

Beispiele:

- EGZ für Ältere
- Workshops
- Maßnahme „Fit & Mobil“
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Speziell qualifizierte Mitarbeiter

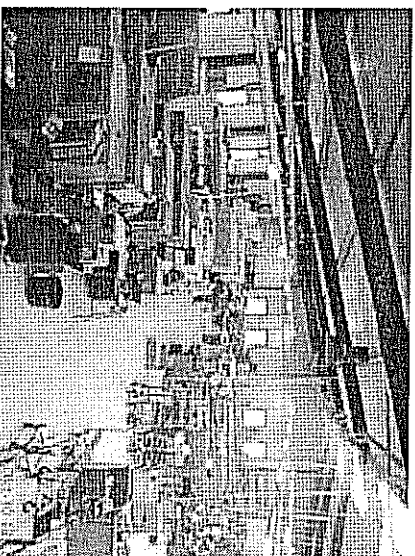
Vorteile 50+

Öftmals verfügen ältere Arbeitnehmer auf Grund ihrer Erwerbsbiographie über gute Fachkenntnisse und entsprechende Berufserfahrungen.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und eines sich abzeichnenden Fachkräftemangels sind sie mit entsprechendem Know-how für jedes Unternehmen eine Bereicherung.

Außerdem fördern altersgemischte Personalstrukturen eine positive Unternehmenskultur und sind in der heutigen Zeit unverzichtbar.

Unternehmer mit Weitblick 2010 - Bundeswettbewerb



Produktionsgebäude

Als regionales Unternehmen mit Weitblick des Beschäftigungspakts *JobOffensive 50+* wurde die S.Kaufner GmbH & Co. KG aus Ostbevern (Kreis Warendorf) ausgezeichnet.

Als Unternehmer mit Weitblick kommen Unternehmen aus der Paktregion der *JobOffensive 50+* in Betracht, die sich ganz bewusst dafür entschieden haben Ältere einzustellen oder das Potenzial Älterer besonders fördern.

Das Unternehmen ist im Bereich CNC-Drehtechnik angesiedelt und betreut insbesondere viele regionale Kunden.

Geschäftsführer Frank Bauer schätzt neben dem Engagement und der Sozialkompetenz vor allem die Erfahrung und das Wissen seines neuen Beschäftigten.

„Bei Älteren merkt man schnell, dass sie viel erlebt haben und sich im Beruf gut auskennen“, weiß der Geschäftsmann



Geschäftsführer Frank Bauer

Ziele JobOffensive 50+ (gesamt) und Ziele 50+ Jobcenter Kreis Warendorf:

Ziele JobOffensive 50+ (gesamt)

Integrationen

Soll 2011: 1784

Ist 2011: 2215

= 124% Zielerreichung

Ziele 50+ Jobcenter Kreis Warendorf:

Integrationen

Soll 2011: 224

Ist 2011: 292

= 130% Zielerreichung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!